



NSG-ALBUM

Haardtrand – Am Eichelberg

NSG 337-165



(Foto: S. Blum)

NSG-ALBUM

Haardtrand – Am Eichelberg

Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

Schutzgebietsausweisung	NSG, 28.01.1992
Biotopbetreuung seit:	1998
Entwicklungsziel:	Vielfältiges Nutzungsmosaik aus extensiv genutzten Glatthafer-Mähweiden, Gebüsch- und Saumbiotopen, Trockenmauern und Weinbergsterrassen sowie Streuobstflächen
Maßnahmenumsetzung:	Maschinelle Entbuschungen, Nutzung ehemaliger Weinbergsterrassen als extensive Streuobstflächen, Pflege durch Pächter und Biotopbetreuung
Zustand (früher):	hauptsächlich weinbauliche Nutzung; aufgegebene Weinberge oder Hangstücke zumeist stark verbuscht oder überwaldet, Trockenmauern zugewachsen oder beschädigt
Bisher erreichtes Ziel:	Freistellung verbuschter Weinbergsterrassen; mitunter Beweidung der Weinbergsterrassen; periodische Mahd der Flächen sowie Nachmulchen.



Ihr Biotopbetreuer im Landkreis Südliche Weinstraße und für die Stadt Landau:

Büro für Landschaftsökologie
Umweltsicherung
Monitoring



Dr. Stephan Blum
Tel: 0160-63 68 240
mailto: dr.stephan.blum@gmx.de

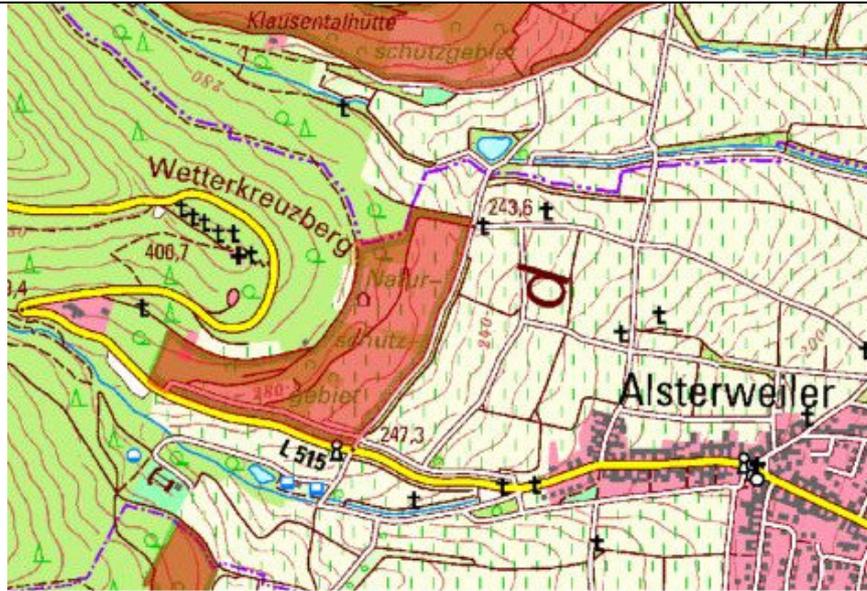
Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: Dr. Stephan Blum
Text: Dr. Stephan Blum
Stand: Januar 2016

NSG „Haardtrand – Am Eichelberg“ westlich Maikammer, Lage gemäß TK 25

(LANIS Mapserver)



Maßnahmenflächen der Biotopbetreuung

(LANIS Mapserver, Stand: 1/2016)

Legende

- Maßnahmeflächenbibliothek
- MAS (Maßnahmen)

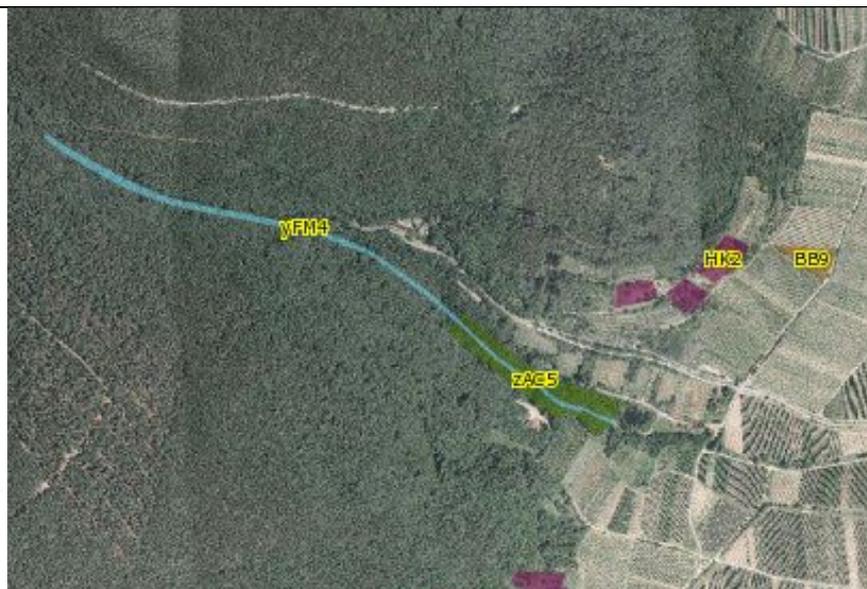


Biotopkartierung

(LANIS Mapserver, Stand: 1/2016)

Legende

- Biotoptypen (Punkte) gem. § 30 BNatSchG
- ~ Biotoptypen (Linien) gem. § 30 BNatSchG
- Biotoptypen (Flächen) gem. § 30 BNatSchG
- BT Biotoptypen Punkte
- ~ BT Biotoptypen Linien
- BT A Wälder
- BT B Kleingehölze
- BT C Moore, Sümpfe
- BT D Heiden, Trockenrasen
- BT E Grünland
- BT F Gewässer
- BT G Gesteinsbiotop
- BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
- BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
- BT L Anuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
- BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
- BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft





Trockenmauer mit
Schutzunterstand,
ergänzt durch Gabione.

(S. Blum, 2008)



Detailbild:
Trockenmauer als
Lebensraum

(S. Blum, 2008)



Mauerpfeffer (Sedum)
im Bereich der
Trockenmauern

(S. Blum, 2008)

Aspekt der Terrassen am
Eichelberg, nach Mahd.

(S. Blum, 2009)



Solitäre Obstbäume (mit
Verbißschutz,
Schutzhütte in
Trockenmauer, erfolgte
Mahd per Freischneider
im September.

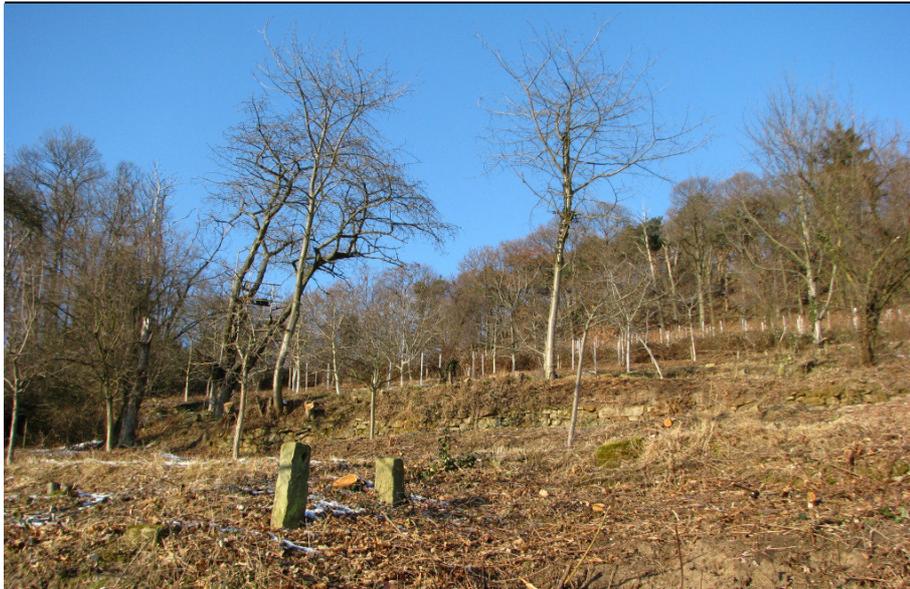
(S. Blum, 2009)



Blühaspekt Mitte Juni
2010.

(S. Blum, 2010)





Pflegeeinsatz im Winter 2009: Freistellung der Weinbergsterrassen.

(S. Blum, 2009)



Pflegeeinsatz im Winter 2009: Freistellung der Trockenmauern.

(S. Blum, 2009)



Pflegeeinsatz im Winter 2009: Freistellung der Terrassen.

(S. Blum, 2009)

Pflegeeinsatz 2008:
Freistellung verbuschter
Bereiche.

(S. Blum, 2008)



Nachgeplanter,
verstorbenen Obstbaum.

(S. Blum, 2015)



Ginsterbereiche
unterhalb aktiver
Weinbergeinstellung der
Trockenmauern:
Schafbeweidung.

(S. Blum, 2015)





Aspekt Verbuschung und Neophytenbesatz: Herkulesstaude. Der Bestand kommt nicht mehr zur Entwicklung, da der Eigentümer sich inzwischen kümmert.

(S. Blum, 2008)



Teilbereich des Eichelbergs im Herbstaspekt.

(S. Blum, 2008)



Terrassen, bestockt mit Obstbäumen, mit Blick auf den Haardtrand.

(S. Blum, 2008)

Biotoypische und seltene Arten

Pflanzenarten:

- Heidenelke (*Dianthus deltoides*)
- Gewöhnliche Pechnelke (*Lychnis viscaria*)
- Dornige Hauhechel (*Ononis spinosa*)
- Speierling (*Sobus domestica*)
-

Tierarten:

- Zauneidechse (*Lacerta agilis*)
- Mauereidechse (*Podarcis muralis*)
- Grünspecht (*Picus viridis*)
- Neuntöter (*Lanius collurio*)

Anmerkungen:

